

ADB-Artikel

Tombe: *Nicolas la T.*, Maler, wurde im J. 1616 in Amsterdam geboren und kam schon als junger Mann nach Rom, wo er der dort bestehenden holländischen Schilderbent beitrug und in ihr wegen seines beständigen Rauchens den Beinamen Stoppertje erhielt. Er malte Szenen aus dem italienischen Volksleben, aus dem Treiben in den Bergwerken, ferner Grotten. Gräber und antike römische Ruinen, die er reichlich mit Staffage ausschmückte. Ueber den Werth seiner Bilder läßt sich nichts sagen, da sie verschollen zu sein scheinen. Wenigstens kommen sie in den Katalogen der größeren öffentlichen europäischen Galerien nicht vor. Im Alter kehrte T. in sein Vaterland zurück, wo er im J. 1676 starb.

Literatur

Vgl. A. Houbraken, *De groote schouburgh der nederlantsche konstschilders*. 2. Druck. In's Gravenhage 1753. II, 27. 28 und J. B. Descamps, *La vie des peintres flamands, allemands et hollandais*. Paris 1754. II, 250—251. Auf Houbraken's Notizen scheinen alle Angaben in den gebräuchlichen Künstlerlexicis von Nagler, Immerzeel u. s. w., sowie in A. J. van der Aa's *Biographisch Woordenboek der Nederlanden* XI, 190. Haarlem 1865, zurückzugehen. Leider lassen sie sich bis jetzt noch nicht controliren. Selbst der gründliche Bertolotti, *Artisti Belgi ed Olandesi a Roma nel secoli XVI. e XVII.*, Fir. 1880, führt den Namen la Tombe's nicht an.

Autor

H. A. Lieber.

Empfohlene Zitierweise

, „Tombe, Nicolas la“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
